



Mehr als Apps Ubuntu for Phones and Tablets

- Christoph Czernohous
- aperti GmbH
- cc@aperti.de

Versionsverwirrung

Was ist was?

- Ubuntu for Phone (“Superphone”)
- Ubuntu for Tablet
- Ubuntu for Android
- Ubuntu for TV
- Ubuntu Touch (Developer Preview) → “Phablet”
- Ubuntu Desktop
- Ubuntu Server
- Ubuntu Cloud
- Ubuntu for Nexus 7

Ubuntu wertet Smartphones und Tablets zu vollwertigen PCs auf.



- Moderne Smartphones und Tablets haben die Leistungsfähigkeit von PCs.
 - Mehrere Cores
 - Ausreichend Hauptspeicher
 - Ausreichend nichtflüchtigen Speicher für mobiles Arbeiten
 - Internetverbindung
- Durch Anschliessen von Tastatur und Bildschirm ergibt sich ein vollwertiger PC-Arbeitsplatz.
- Es gibt echtes Multi-Tasking.
- Für die Steuerung werden Android Treiber verwendet.
- Ubuntu ist nach eigenen Angaben die beliebteste Linux-Distribution.
- Für die Installation benötigt man einen Ubuntu PC.
- Es ist vollständig Open Source!

Ubuntu führt teilweise neue Bedienkonzepte ein.



- Canonical legt Wert auf einen “Welcome Screen” statt eines “Lock Screen”.
- Bei der Tablet-Version geht Canonical von der Benutzung durch mehrere Anwender aus. Dabei kommt das bewährte UNIX/Linux Mehrbenutzerkonzept zum tragen → “Defence-Ready Security”.
- Die Tablet-Version bietet (angeblich) Sprachsteuerung.
- Ubuntu for Phones will den vorhandenen Bildschirmbereich voll ausnutzen, daher gibt es keine (visuellen) Bedienelemente, sondern Wisch-Gesten von den Rändern.
- Es werden keine physikalischen Tasten benötigt.

Die Installation ist einfach (sollte aber gegoogleed werden).

- `sudo add-apt-repository ppa:ubuntu-nexus7/ubuntu-nexus7-installer`
- `sudo apt-get update`
- `sudo apt-get install ubuntu-nexus7-installer`

- Unlock des Bootloaders
- Download Daily Build

- `sudo fastboot erase boot`



Und jetzt ernsthaft

Software-Entwicklung mit dem Software
Development Kit (SDK).

<http://developer.ubuntu.com>

- QML (Qt Meta Language / Qt Modeling Language)
- C/C++ (Qt)
- HTML5
- JavaScript
- OpenGL
- Zukünftige Integration in das Ubuntu Software Center für alle Plattformen
- Es gibt “App Design Guides”.
- Entwickelt wird u.a. mit Qt Creator, Eclipse, MonoDevelop.
- Java?

Ubuntu sieht 3 Grundregeln für die Anwendungsentwicklung vor.



- Konzentration auf Inhalte, alles andere ist nebensächlich
- Steuerung über natürliche Gesten unter besonderer Einbeziehung der Ränder
- Konsistentes und visuell ansprechendes Design, z.B. durch ausgewählte Schattierungen, Schriftarten, Layoutvorgaben, Views

- Native und HTML5 Anwendungen sind “Equal Citizen”
 - HTML5 Anwendungen benötigen keinen Browser, um ausgeführt zu werden zu können.
- Etablierte Ansätze wie PhoneGap werden unterstützt.
- Anforderungen mobiler Geräte werden berücksichtigt.

